Junges
SchauSpielHaus
Hamburg

JAN–MÄR 2027

Premiere

WIR RÄUBER 13+

frei nach Friedrich Schiller
von Till Wiebel und Ensemble
Eine SchauSpielRaum-Produktion

Friedrich Schiller ist noch ein Teenager, als er Ende des 18. Jahrhunderts beginnt, seinen literarischen Megahit *Die Räuber* zu verfassen. In seinem Drama über den Erbschaftsstreit der ungleichen und ungleich geliebten Brüder Karl und Franz, das er heimlich in seiner Zeit als Schüler an einer Militärakademie schreibt, verarbeitet er nicht nur seine Erfahrungen und Gefühle, sondern manifestiert auch einen provokanten emotionalen Zeitgeist: Fühlen statt Denken. Handeln statt Warten. Entgegen aller Vernunft, Regeln und Widerstände.

Hamburg, fast 250 Jahre später: Die berühmt berüchtigte Gräfin Maximiliane von Moor sucht nach einer neuen Generation von Räuber*innen, nach würdigen Nachkommen von Schiller und seinen revolutionären Figuren. Doch niemand scheint geeignet, ihn zu verkörpern: Karl, den Hauptmann, den Macher, den Erstgeborenen. Die Jugend scheint zu weich, zu faul, zu unpolitisch. Um sich mit allen Sinnen auf das Werk Schillers einzulassen, ziehen die jungen Anwärter*innen in den Wald, wo sich auch im Klassiker schon eine Bande, abgewandt von der Zivilisation, in eine gewaltsame Meute verwandelte. Mit jedem Schritt ins Grüne verirren sie sich auch immer mehr in Schillers Werk, radikalisieren sich durch seine Zeilen und befragen die Verhältnisse ihrer Welt.

Als SchauSpielRaum-Produktion wirft *Wir Räuber* einen neuen Blick auf den Klassiker. Junge Menschen, mit 17 bis 21 Jahren selbst so alt wie Schiller im Schreibprozess, stehen hier gemeinsam mit Ensemblemitglied Christine Ochsenhofer auf der Großen Bühne.

Regie: Till Wiebel / Bühne: Katrin Plötzky / Kostüme: Karlotta Matthies / Musik: Nico-Alexander Wilhelm / Theaterpädagogik und Produktionsleitung: Laura Brust / Mit: Aliyah Ciotti, Levi Fabian, Zöhre Kerbela Ime, Dimitrios Koprinas, Ida Kümmel, Christine Ochsenhofer, Mustafa Rashid, Franziska Schmidt, Janosch Thesing

Premiere: 9/1/27
Große Bühne Wiesendamm
Empfohlen für die Klassenstufen 8-13

Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS.

Premiere

FUCKING FUCKING SCHÖN 14+

von Eva Rottmann
in einer Fassung von Mathias Spaan, Sonja Szillinsky und Stanislava Jević

„Das erste Mal jemanden küssen? Das erste Mal Hand in Hand spazieren gehen? Das erste Mal nackt sein mit jemandem? Das erste Mal jemanden zwischen den Beinen berühren? Das erste Mal einen Orgasmus haben? Was genau meinst du, wenn du mich fragst, ob ich mein ERSTES MAL schon gehabt habe?“

Alle reden über Sex. Oder vielmehr: über ein bestimmtes Bild davon, das sich gesellschaftlich und medial verselbstständigt hat und Druck aufbaut. Aber was bedeutet es wirklich, die eigene Sexualität zu entdecken?

Der vielfach ausgezeichneten Dramatikerin und Jugendbuchautorin Eva Rottmann gelingt es in ihrem für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominierten Erzählband *Fucking fucking schön*, ihre Figuren authentisch und empowernd von ihren ersten sexuellen Erfahrungen erzählen zu lassen. Es geht um Scham, Überforderung, Unsicherheit, Neugier, Selbstbestimmung – um Glück und auch um Schmerz. Statt einer Vorstellung davon gerecht zu werden, wie „es sein müsste“, finden ihre Figuren heraus, was ihnen selbst gefällt – und dass es manchmal Mut braucht, darüber zu sprechen.

In den bildstarken Inszenierungen *lauwarm, Hitze, Romeo und Julia* und *Krabat* hat Regisseur Mathias Spaan mit seinem künstlerischen Team stets einen überzeugenden Ton für die Herausforderungen, denen sich Jugendliche stellen müssen, getroffen. Mit *Fucking fucking schön* setzen sie diese Auseinandersetzung fort – unverstellt und gegenwärtig.

Regie: Mathias Spaan / Bühne: Anna Armann / Kostüme: Josephin Thomas / Musik: Bendrik Grossterlinden / Dramaturgie: Stanislava Jević / Mit: Anastasia Lara Heller, Victoria Kraft, Silvio T. Kretschmer, Rachel van den Boom, Parsa Yaghoubi Pour

Premiere: 5/2/27
Große Bühne Wiesendamm

Empfohlen für die Klassenstufen 9-13

Premiere

DAS BLAUE VOM HIMMEL 10+

Eine SchauSpielRaum-Produktion über Lügen

Lügen soll man nicht – so lernen wir es schon als Kinder. Es heißt schließlich: Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht. Aber stimmt das wirklich, oder ist auch das nur geflunkert? Letztlich hören wir zumindest nie damit auf, uns mit kleinen oder größeren Unwahrheiten durchzumogeln, und lügen im Durchschnitt sogar mehrmals täglich. Ob Notlüge, Lebenslüge, Selbstbetrug oder Fake News – so verschieden die Lügen sind, so verschieden sind auch unsere Motive. Wollen wir jemanden vor der Wahrheit schützen, uns selbst bereichern oder einfach besser dastehen? In allen privaten und gesellschaftlichen Zusammenhängen ist die Lüge ein machtvolles Instrument und gewinnt im Zuge technologischer Entwicklungen, gerade im digitalen Raum, eine neue Schlagkraft. KI-generierte Videos, sogenannte Deep Fakes, erschaffen Ereignisse, die es nie gegeben hat. Was gilt dann noch als Beweis? Wie können wir weiterhin zwischen Wahrheit und Lüge unterscheiden? Und was passiert, wenn wissenschaftliche Erkenntnisse und Fakten zu Lügen erklärt werden? Wem glauben wir eigentlich – und warum?

Bereits mit ihrer jüngsten SchauSpielRaum-Produktion, dem Publikumshit *Im Spiegelsaal*, bewiesen Meera Theunert und ihr Team ein besonderes Gespür dafür, die Perspektive junger Menschen humorvoll und politisch auf die Bühne zu bringen. Mit *Das Blaue vom Himmel* entsteht nun eine neue Arbeit mit Darsteller*innen zwischen 10 und 13 Jahren. Denn wo sollten wir das Lügen besser studieren können als im Theater, wo die Kunst der Lüge gefeiert wird?

Regie: Meera Theunert / Bühne: Laura Robert / Kostüme: Annabelle Gotha / Choreografie: Anna Kuch / Dramaturgie: Sofie Boiten / Theaterpädagogik und Produktionsleitung: Marie Coring

Premiere: 20/3/27
Studio Wiesendamm

Empfohlen für die Klassenstufen 5-7

Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

Repertoire

EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+

nach dem Bilderbuch von Maritgen Matter

Mit knurrendem Magen stapft Wolf durch den Schnee. In einem warmen Stall trifft er ein Schaf, das er am liebsten verspeisen möchte. Er überredet es zu einer abenteuerlichen Reise, auf der sich die beiden unerwartet anfreunden. Aber gibt es für das ungleiche Paar wirklich eine gemeinsame Zukunft?

Regie: Gertrud Pigor / Mit: Hermann Book, Jan Fritsch, Christine Ochsenhofer
Empfohlen für Vorschul- und Grundschulklassen

KRABAT 12+

von Otfried Preußler
in einer Fassung von Mathias Spaan und Stanislava Jević

„Mathias Spaan setzt zu Recht ganz auf die Dynamik von Spiel und Sprache und kreiert einen lebendigen und dabei höchst spannenden, sehenswerten Abend."
(Hamburger Abendblatt)

Regie: Mathias Spaan / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Silvio T. Kretschmer, Christine Ochsenhofer, Alicja Rosinski, Parsa Yaghoubi Pour
Empfohlen für die Klassenstufen 6-13

SLEEPING BEAUTIES 13+

Postgraduierten-Projekt

„Sehr konsequent jongliert das Team in seiner Stückentwicklung mit der Kritik an einer mit Sehnsüchten von Frauen spielenden Gesellschaft und der dazugehörigen Industrie. Der frische und direkte Text bietet außerdem den zwei mitreißenden Darstellerinnen reichlich Gelegenheit, komödiantische, mit Trash- und Horror-Elementen gespickte Szenen zu performen." (Hamburger Abendblatt)

Regie: Tamara Sonja Aijamathiesen / Mit: Christine Ochsenhofer, Anouk Piwek
Empfohlen für die Klassenstufen 8-13

Sleeping Beauties ist eine Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater. Ermöglicht durch die Claussen-Simon-Stiftung.

Repertoire

ALPHA 13+

von Lili Roesing
Postgraduierten-Projekt

Der 15-jährige Leo scheint gerade zwischen allem zu stehen: Zwischen seinen Eltern, die sich getrennt haben. Zwischen seinen Klassenkameraden und seiner besten Freundin Toni. Zwischen Kind-Sein und Mann-Werden. Als Leo beim Scrollen auf TikTok auf die sogenannten „Alpha-Männer" und „Sigma Boys" – Vorbilder aus der „Manosphere" – trifft, meint er endlich zu verstehen, was seine Ziele sein sollen: Looksmaxxing. Selbstoptimierung. Stärke zeigen. So soll sein Weg zum „richtigen Mann-Sein" verlaufen. Was er dabei alles verlieren kann, ist ihm jedoch nicht klar. Und bald muss Leo sich entscheiden, was für ein Mann er werden will.

Regie: Margit Pötzsch / Mit: Hermann Book, Anastasia Lara Heller, Silvio T. Kretschmer
Empfohlen für die Klassenstufen 8-13

JUGEND OHNE GOTT 14+

von Ödön von Horváth
in einer Fassung von Hermann Book und Sonja Szillinsky

„Hermann Book stemmt den Abend [...] im Alleingang. Neben dem Lehrer spielt er mühelos weitere Schüler, Eltern, Barbekanntschaft und Gerichtspersonal. Manchmal wechselt Book dafür nur die Tonlage seiner Stimme. Die in seinen Körper eingeschriebenen Gefühlszustände und Gedankengänge des Lehrers gelingen ihm besonders eindringlich. Die Inszenierung zeigt, was uns bis in die innersten Bereiche des Lebens hinein blüht, wenn Nationalsozialisten an die Macht kommen." (Hamburger Abendblatt)

Regie: Klaus Schumacher / Mit: Hermann Book
Empfohlen für die Klassenstufen 9-13

ALPHA ist eine Kooperation mit der Theaterakademie der Hochschule für Musik und Theater. Ermöglicht durch die Claussen-Simon-Stiftung.

Repertoire SchauSpielRaum

MY SCHOOL MUSICAL 12+

Eine SchauSpielRaum-Produktion

It's Showtime! Die Musical-Metropole Hamburg hat einen neuen Stern am Entertainment-Himmel. Ein Musical über einen Ort, so frei von Glamour und Glückseligkeit, dass es vermeintlich wenig Sinn ergibt, ihm ein Musical zu widmen: die Schule. Aber vielleicht sind Schule und Musical sich gar nicht so fremd. Bei beiden geht es um Disziplin. Du musst abliefern. Ob Streberin oder Klassenclown – alle haben ihre festen Rollen. Der Ablauf der Show ist genau vorgegeben, das Timing muss stimmen und bloß nicht aus der Reihe tanzen. Eine musikalische Abrechnung mit Lehrplänen und Lehrkräften samt ehrlichen Songs über Sehnsüchte, Zukunftsängste und das Scheitern am Erwartungshorizont.

Regie: Till Wiebel / Mit: Pamela Akosa, Leonard Borchardt, Alba Charlotte Buchholz, Phoebe Zamida Chamberlain, Julien Cogné, Luna Diedrich, Valeria Gorbokon, Amelie Gulati, Zöhre Kerbela Ime, Jan Kammerahl, Yussef Nabil, Leni Nasner, Jolene Safo Danso
Empfohlen für die Klassenstufen 6-13

Extras

SCHAUSPIELRAUM WINTERSPEKTAKEL

Am **13/2/27** feiern wir das nächste SchauSpielRaum Winterspektakel: Fünf Gruppen von Kindern und Jugendlichen, die wöchentlich zum Theatertraining ins Junge SchauSpielHaus kommen, erobern unsere Große Bühne und zeigen ihre Abschlusspräsentationen.

In fünf Kurzstücken erleben wir 80 junge Menschen, die sich ganz unterschiedlichen Themen unserer Zeit widmen. Im Anschluss feiern wir mit allen Beteiligten des Theatertrainings und dem Publikum ein Fest.

Ermöglicht durch die ZEIT STIFTUNG BUCERIUS

JAN 2027

SA 9/1
19.00 Uhr — **Premiere**
WIR RÄUBER 13+
Große Bühne — **SchauSpielRaum-Produktion**

DI/MI 12/1+ 13/1
10.30–11.50 Uhr
JUGEND OHNE GOTT 14+
Studio

19.00 Uhr
WIR RÄUBER 13+
Große Bühne — **SchauSpielRaum-Produktion**

DO 14/1
19.00–20.20 Uhr — Tastführung vor der Vorstellung
JUGEND OHNE GOTT 14+
Studio

FR 15/1
19.00–20.20 Uhr
JUGEND OHNE GOTT 14+
Studio

SA 16/1
16.00–17.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

MO/DI/MI 18–20/1
10.30–12.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

FR 22/1
10.30–11.30 Uhr — Verdolmetschung in DGS
EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+
Studio

SO 24/1
11.00–12.00 Uhr
EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+
Studio

im Anschluss
BLOOMY SUNDAY

DI/MI 26+27/1
10.30–11.30 Uhr
EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+
Studio

SO 31/1
19.00–20.30 Uhr
MY SCHOOL MUSICAL 12+
Studio — **SchauSpielRaum-Produktion**

FEB 2027

MO 1/2
19.00–20.30 Uhr — Tastführung vor der Vorstellung
MY SCHOOL MUSICAL 12+
Studio — **SchauSpielRaum-Produktion**

FR 5/2
19.00 Uhr — **Premiere**
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

MO 8/2
10.30 Uhr
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

DI 9/2
19.00 Uhr
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

DO 11/2
10.30 Uhr
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

SA 13/2
16.00 Uhr
SCHAUSPIELRAUM WINTERSPEKTAKEL
Große Bühne

SO 14/2
17.00–18.20 Uhr — Tastführung vor der Vorstellung
SLEEPING BEAUTIES 13+
Studio

MO 15/2
10.30–11.50 Uhr
SLEEPING BEAUTIES 13+
Studio

17.30–19.30 Uhr
FÜHRUNG DURCH DAS THEATER
Treffpunkt: Haupteingang Junges SchauSpielHaus

DI 16/2
10.30–11.50 Uhr
SLEEPING BEAUTIES 13+
Studio

MI 17/2
10.30–11.50 Uhr
SLEEPING BEAUTIES 13+
Studio

19.00 Uhr
WIR RÄUBER 13+
Große Bühne — **SchauSpielRaum-Produktion**

DO 18/2
19.00 Uhr
WIR RÄUBER 13+
Große Bühne — **SchauSpielRaum-Produktion**

DI 23/2
10.30 Uhr
ALPHA 13+
Studio

MI 24/2
10.30–12.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

19.00 Uhr — Tastführung vor der Vorstellung
ALPHA 13+
Studio

DO 25/2
10.30–12.00 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

19.00 Uhr
ALPHA 13+
Studio

FR 26/2
10.00–18.00 Uhr
LYRIK LAUT!
Workshoptag für Jugendliche

SA 27/2
16.00–17.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

MÄR 2027

DI/MI 2+3/3
19.00 Uhr
ALPHA 13+
Studio

DO 4/3
18.00–19.30 Uhr — Tastführung vor der Vorstellung
KRABAT 12+
Große Bühne

SA 6/3
16.00–17.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

APR 2027

SO 7/3
11.00–12.30 Uhr
KRABAT 12+
Große Bühne

MO 15/3
19.00 Uhr
WIR RÄUBER 13+
Große Bühne
SchauSpielRaum-Produktion

DI 16/3
19.00 Uhr
Tastführung vor der Vorstellung
WIR RÄUBER 13+
Große Bühne
SchauSpielRaum-Produktion

DO 18/3
19.00 Uhr
Tastführung vor der Vorstellung
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

FR 19/3
19.00 Uhr
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

SA 20/3
17.00 Uhr
Premiere
DAS BLAUE VOM HIMMEL 10+
Studio
SchauSpielRaum-Produktion

DI 23/3
10.30 Uhr
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Große Bühne

18.00 Uhr
DAS BLAUE VOM HIMMEL 10+
Studio
SchauSpielRaum-Produktion

MI 24/3
10.30 Uhr
FUCKING FUCKING SCHÖN 14+
Studio

SA 27/3
15.00–16.00 Uhr
Tastführung vor der Vorstellung
EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+
Studio

SO 28/3
15.00–16.00 Uhr
Ostersonntag
EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+
Studio

DI 30/3
10.30–11.30 Uhr
EIN SCHAF FÜRS LEBEN 5+
Studio

SA 10/4
17.00 Uhr
Premiere
DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF 6+
Große Bühne

DI/MI 13+14/4
10.30 Uhr
DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF 6+
Große Bühne

FR 16/4
10.30 Uhr
DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF 6+
Große Bühne

SA 17/4
15.00 Uhr
DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF 6+
Große Bühne

SO 18/4
11.00 Uhr
DIE FÜRCHTERLICHEN FÜNF 6+
Große Bühne

Alle Termine ab sofort buchbar!

im Anschluss
BLOOMY SUNDAY

BLOOMY SUNDAY

Wir laden euch zu einem besonderen Menü im Theater ein. Der erste Gang ist der Besuch einer Kindertheatervorstellung. Der zweite Gang besteht aus einem theaterpädagogischen Workshop. Und der dritte Gang ist ein gemeinsames Essen. Zum Nachtisch wird gebastelt.

Wir möchten mit diesem Angebot ausdrücklich Familien mit knappen finanziellen Mitteln ansprechen. Daher gibt es bei jedem Bloomy Sunday ein Kontingent von Karten zum Einheitspreis von 6 € pro Person für Vorstellungsbesuch, Mitmach-Programm und Essensangebot.

24/1/27 – 11.00 Uhr: *Ein Schaf fürs Leben*
18/4/27 – 11.00 Uhr: *Die fürchterlichen Fünf*

Kontakt für Fragen zum Bloomy Sunday:
theaterpaedagogik-jsh@schauspielhaus.de

Ermöglicht durch die Freunde des Deutschen Schauspielhauses e. V.

LYRIK LAUT!

Workshoptag für Jugendliche

Hamburgs neuer Wettbewerb für Schüler*innen der 9. und 10. Klassen bringt Poesie auf die Bühne. Nun geht es in die nächste Runde! Die Sieger*innen aller teilnehmenden Schulen nehmen an einem Workshoptag im Jungen SchauSpielHaus teil. Profis aus den Bereichen Sprecherziehung und Schauspiel coachen die Jugendlichen für die Bühne. Im Anschluss können sie sich fürs Finale qualifizieren.

LYRIK laut! ist eine Initiative der ZEIT STIFTUNG BUCERIUS in Kooperation mit SEITENEINSTEIGER e. V. – mehr Infos zum Wettbewerb unter www.lyriklaut.de

26/2/27 – 10.00 - 18.00 Uhr

THEATER FÜR ALLE

Barrierefreie Angebote

Tastführungen: Die Termine sind im Kalender vermerkt. Treffpunkt jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn vor dem Haupteingang. Anmeldung nicht notwendig.

Verdolmetschung in Deutsche Gebärdensprache:
22/1/27 - 10.30 Uhr: *Ein Schaf fürs Leben*

Hörverstärkung: Eine mobile Höranlage ist vorhanden. Mithilfe eines Funkempfängers (UHF-Technik) können eigens mitgebrachte Kopfhörer (3,5mm Klinkenanschluss) oder vorhandene Induktionsschleifen betrieben werden.

Kontakt für Rückfragen zu unseren barrierefreien Angeboten:
E-Mail: solene.schlachter@schauspielhaus.de
Telefon: 040.24871-687

KARTENTELEFON 040.248713

Einzelpreis: 18 € / ermäßigt 9,50 € / SchauSpielRaum: 6 € / Führungen 6 €
Gruppenpreis: ab 12 Personen gesonderte Konditionen / Kindergartengruppen (Kinder unter 6 Jahren) 7,50 € / Schulklassen 8,50 €
Familienpreis: Ab drei Besucher*innen, davon mindestens eine minderjährige Person, zahlt nur eine erwachsene Person den vollen Preis, jede weitere Person 9 €.
6er-Karte: sechs Besuche im Jungen SchauSpielHaus für 54 €

Kontakt
Kartenbüro Deutsches SchauSpielHaus, Kirchenallee 39
→ Mo-Fr 11.00–19.00 Uhr, Sa 12.00–19.00 Uhr
E-Mail: kartenservice@schauspielhaus.de
Online-Buchung: junges.schauspielhaus.de
Kartenservice für Schulen und Kindergärten: 040.248713
E-Mail: schulkarten@schauspielhaus.de
Infos, Beratung und Material der Theaterpädagogik:
theaterpaedagogik-jsh@schauspielhaus.de
Noch Fragen? Wir beantworten sie in der SprechStunde!
Immer Di-Do 13.00-15.00 Uhr unter 040.24871697

Spielorte
Große Bühne, Studio, Foyer im Jungen SchauSpielHaus,
Wiesendamm 28 / 22305 Hamburg
Verkehrsanbindung: U/S-Bahn Barmbek / Saarlandstraße

Vorverkaufsbeginn
Der Vorverkauf beginnt mit Erscheinen des Spielplans. Abonnieren Sie den Newsletter vom Jungen SchauSpielHaus unter junges.schauspielhaus.de/newsletter und Sie werden rechtzeitig zum Vorverkaufsbeginn informiert.

Impressum
Neue Schauspielhaus GmbH V.i.S.d.P: Intendantin: Karin Beier / Kfm. Geschäftsführer: Friedrich Meyer / Künstlerischer Leiter Junges SchauSpielHaus Hamburg: Klaus Schumacher / Redaktion: Dramaturgie und Kommunikation / Konzeption/Grafikdesign: Andreas Haase / Fotos: Sinje Hasheider / Druckerei: Langebartels & Jürgens / Redaktionsschluss: 29/10/26 – Änderungen vorbehalten.

Junges.
SchauSpiel
Haus.de

Mehr Infos: